

19. Archivwissenschaftliches Kolloquium
14. und 15. Mai 2014

Netz werken.
Das Archivportal-D und andere Portale als Chance für Archive und Nutzung

Mittwoch, 14. Mai 2014

11.00 Uhr Eröffnung und Grußworte

11.30 Uhr Eröffnungsvortrag

Archivalische Schätze heben. Die Bedeutung von Kulturportalen für Archive und Forscher

Ute Schwens, Deutsche Nationalbibliothek, Frankfurt am Main

12.30 Uhr *Gemeinsamer Imbiss*

13.30 Uhr **Sektion 1**

Archivische Portale - Eine Einführung

Moderation: Prof. Dr. Gerald Maier, Landesarchiv Baden-Württemberg, Stuttgart

Suchet, so werdet ihr finden - Die Geschichte der Archivportale

Dr. Karsten Uhde, Archivschule Marburg

Ein Archivportal für Deutschland - Die Entwicklung des Archivportals-D

Christina Wolf, Landesarchiv Baden-Württemberg, Stuttgart

„Alles Backend oder was?“ - Eine Einführung in Ingest und Portalarchitektur

Wolfgang Krauth, Landesarchiv Baden-Württemberg, Stuttgart

15.00 Uhr *Kaffeepause*

15.30 Uhr **Sektion 2**

Vorhandene Strukturen

Moderation: Dr. Nils Brübach, Hauptstaatsarchiv Dresden

Gleiche Daten, verschiedene Zugänge - Archivportal-D und DDB

Matthias Razum, FIZ Karlsruhe - Leibniz-Institut für Informationsinfrastruktur, Karlsruhe

Erweiterte Horizonte - Archivportale auf regionaler Ebene

Dr. Martina Wiech, Landesarchiv Nordrhein-Westfalen, Duisburg

Erweiterte Horizonte - Archivportale auf europäischer Ebene

Susanne Waidmann, Bundesarchiv, Berlin

17.00 Uhr *Ende des 1. Tages*

20.00 Uhr *Gemeinsames Abendessen*

(Bitte beachten Sie den Hinweis auf der Programmrückseite)

Donnerstag, 15. Mai 2014

8.30 Uhr **Sektion 3**

Gebrauchsanleitung für Portale am Beispiel des Archivportals-D - Teil A(archivare)

Moderation: Christina Wolf, Landesarchiv Baden-Württemberg, Stuttgart

Austauschformate und Normierung - Anforderungen von Portalen an Archivare

Dr. Nils Brübach, Hauptstaatsarchiv Dresden

Der Weg ins Portal - Dateningest

Martin Reisacher, Landesarchiv Baden-Württemberg, Stuttgart

Beteiligung an BAM-Portal und DDB. Werkstattbericht eines Kommunalarchivs

Miriam Eberlein M.A., Stadtarchiv Heilbronn

10.00 Uhr *Kaffeepause*

10.30 Uhr **Sektion 4**

Gebrauchsanleitung für Portale - Teil B(enutzer)

Moderation: Dr. Karsten Uhde, Archivschule Marburg

Wenn sich das Archiv digital gegen den Strich bürsten lässt. Erfahrungen eines Kunsthistorikers mit analogen Findmitteln und digitalen Portalen

Dr. Martin Roland, M.A.S., Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Wien, Österreich

Schritt für Schritt ins Paradies? Anforderungen an Archivportale aus der Sicht eines Historikers

Dr. Thomas Grotum, Universität Trier

Herausforderungen bei der Benutzerführung in Portalen

Daniel Fähle M.A., Landesarchiv Baden-Württemberg, Stuttgart

12.00 Uhr *Gemeinsamer Imbiss*

13.00 Uhr **Podiumsdiskussion**

Die Zukunft der Portale

Moderation: Dr. Irmgard Christa Becker, Archivschule Marburg

Teilnehmer: **Miriam Eberlein**

Dr. Thomas Grotum

Prof. Dr. Gerald Maier

Ulf Preuß, Koordinierungsstelle Brandenburg-digital (KBD), Fachhochschule Potsdam

Ute Schwens

14.30 Uhr *Ende der Veranstaltung*

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum **25. April 2014** an:
www.archivschule.de/DE/forschung/archivwissenschaftliche-kolloquien/anmeldung/

Am **Mittwoch, 14. Mai 2014**, findet um 20.00 Uhr ein gemeinsames **Abendessen** statt. Wenn Sie daran teilnehmen möchten, kreuzen Sie dies bitte im Anmeldeformular an. Die Kosten hierfür sind im Tagungsbeitrag **nicht** enthalten.

Tagungsbeitrag

ohne Subskription des Tagungsbandes	65 €
mit Subskription des Tagungsbandes	80 €
ArchivarInnen in Ausbildung	kostenlos

Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Rechnung über den Tagungsbeitrag.

Beachten Sie bitte unsere Teilnahmebedingungen!

www.archivschule.de/DE/forschung/archivwissenschaftliche-kolloquien/teilnahmebedingungen/

Tagungsort

Das Kolloquium findet statt im **Technologie- und Tagungszentrum Marburg (TTZ)**, Softwarecenter 3, 35037 Marburg
Telefon: +49 6421 9250-160
Internet: www.ttz-marburg.de
Stadtplan: www.marburg.de

Tagungsbüro

Mittwoch, 14. Mai 2014	9.30 - 17.30 Uhr
Donnerstag, 15. Mai 2014	8.00 - 15.00 Uhr

Unterkunft

Für die Tagung steht ein Zimmerkontingent zur Verfügung. Zimmerbuchung über Marburg Touristik & Marketing GmbH
Telefon: +49 6421 9912-24
Internet: www.marburg.de/de/107054

Veröffentlichungen

Tagungsteilnehmerinnen und Tagungsteilnehmer erhalten während des Kolloquiums 25 % Nachlass auf die Veröffentlichungen der Archivschule (mit Rechnung).
Publikationsliste: www.archivschule.de/DE/publikation/veroeffentlichungsreihe/

Gefördert von

DFG Deutsche
Forschungsgemeinschaft

Archivschule Marburg
- Hochschule für Archivwissenschaft -
Bismarckstraße 32
D-35037 Marburg
Telefon: +49 6421 16971-0
Telefax: +49 6421 16971-10
E-Mail: archivschule@staff.uni-marburg.de
Internet: www.archivschule.de

Ihre Ansprechpartnerin:

Frau Heidi Becker
E-Mail: h.becker@staff.uni-marburg.de
Telefon: +49 6421 16971-12

19. Archivwissenschaftliches Kolloquium 14. und 15. Mai 2014

Netz werken. Das Archivportal-D und andere Portale als Chance für Archive und Nutzung

Die Archive präsentieren seit etwa 15 Jahren Informationen im Netz, sei es auf der eigenen Homepage, sei es in Portalen, die teilweise regional, teilweise thematisch zugeschnitten sind. Diese Angebote schaffen zwar mehr Nutzungskomfort, die besondere Stärke digitaler Medien - die bestands- und archivübergreifende Recherche - entfalten sie aber jeweils nur für den von den Trägern vorgegebenen Ausschnitt. Mit dem von der DFG geförderten Projekt „Aufbau eines Archivportals-D“ soll ein Ausschnitt auf der nationalen Ebene geschaffen werden. Im Rahmen dieses Projekts findet das 19. Archivwissenschaftliche Kolloquium statt. Ziel ist es, den Entwicklungsstand des Archivportals-D vorzustellen und sowohl mit den Archivaren und Archivarinnen als auch mit ausgewählten Nutzergruppen über Möglichkeiten und Grenzen von Archivportalen zu diskutieren.

Die erste Sektion bietet einen historischen Rückblick auf die Entwicklung der Portale im deutschen Archivwesen und eine Einführung in das Projekt „Archivportal-D“ und Portalstrukturen.

In der zweiten Sektion werden die vorhandenen Strukturen auf der regionalen und der europäischen Ebene sowie die Einbindung des Archivportals-D in die Deutsche Digitale Bibliothek vorgestellt.

Die dritte und die vierte Sektion dienen der Einführung in die Nutzung der Portale. Für Archivarinnen und Archivare werden in Sektion 3 technische und organisatorische Fragen bei der Einstellung von Inhalten in Portale präsentiert und Lösungen aufgezeigt. In Sektion 4 kommen ein Historiker und ein Kunsthistoriker als Nutzer von Portalen zu Wort. Darüber hinaus wird die Benutzerführung mit ihren Herausforderungen thematisiert.

In der abschließenden Podiumsdiskussion sollen die Ergebnisse des Kolloquiums zusammengeführt und weiterführend diskutiert werden, welche zukünftigen Entwicklungen im Rahmen von Portalen möglich sind.

Kooperationspartner des DFG-Projekts „Aufbau eines Archivportals-D“ sind das Landesarchiv Baden-Württemberg, das Landesarchiv Nordrhein-Westfalen, das Sächsische Staatsarchiv und FIZ Karlsruhe – Leibniz-Institut für Informationsinfrastruktur. Die DFG unterstützt die Tagung finanziell.